

Fahrrad: Radtour 6: Elberadweg (Stand 2005)

Über 1.000 Kilometer führt der Elberadweg durch eine der schönsten Flusslandschaften Europas: Vom Elbsandsteingebirge an der deutsch-tschechischen Grenze, entlang der Weinberge bei Meißen, vorbei am Wörlitzer Gartenreich, mitten durch den großen Naturpark Elbtalauen und die Prignitz, durch das idyllische Wendland und durch den Obstgarten Deutschlands, das Alte Land, bis hin zur Elbmündung bei Cuxhaven. Städtische Highlights sind u. a. Dresden, Magdeburg und Hamburg.

Das Hamburger Teilstück zeichnet sich durch eine Vielseitigkeit aus, wie sie gegensätzlicher kaum sein könnte: Grünes Marschland und Elbmetropole, seltene Vögel und große Schiffe, Bauernhöfe und Hafenspeicher, Altarme der Elbe und Hochwasserschutzdeiche am großen Strom. Bei alledem ist der Verlauf des Elbe-Urstromtales an vielen Stellen erkennbar.

Im südöstlichen Teil Hamburgs, den Vier- und Marschlanden, werden die Alternativrouten "Natur" und "Kultur" angeboten. Die südliche "Natur-Route" führt autofrei durch das Naturschutzgebiet Kirchwerder Wiesen und über den Damm der ehemaligen Marschbahn. Die nördliche "Kultur-Route" dagegen führt entlang größtenteils schmaler Straßen durch Ortsteile, die noch über weite Strecken den dörflichen Charakter dieses Teiles von Hamburg erkennen lassen. Entlang der Kultur-Route gibt die Landschaft immer wieder den Blick frei auf die Dove-Elbe, einen Nebenarm des großen Stroms und beliebtes Gewässer für den Sonntagsausflug der Hamburger mit Kajak oder Kanu.

Wer am südlichen Flussufer auf niedersächsischem Gebiet in Richtung Hamburg unterwegs ist, der setzt bei Hoopte (Teil der Gemeinde Seevetal) mit der [Elbfähre](#) nach Zollenspieker über und gelangt über eine Stichverbindung zum ehemaligen Marschbahndamm, die Alternativroute "Natur" des Elberadwegs durch die Vier- und Marschlande.

Ab der Mündung der Dove-Elbe in die Norderelbe verläuft die Route entlang des ehemaligen Elbwasserwerkes Kaltehofe, durch die City Süd, entlang der Speicherstadt und den Landungsbrücken entlang des nördlichen Ufers der Norderelbe, das zahlreiche Abstecher zu interessanten Zielen im Hamburger Zentrum ermöglicht. Es wird v. a. ein Besuch des Hafencity-Infozentrums empfohlen, das anschaulich die Planung und Umsetzung der geplanten Stadterweiterung zwischen Speicherstadt und Norderelbe erläutert. Eine Variante der Route führt in einem Bogen durch die Innenstadt zur Außenalster und wieder zurück zur Elbe.

Im westlichen Teil von Hamburg besteht abermals die Wahlmöglichkeit zwischen zwei Alternativrouten: Bleibt man auf der nördlichen Seite der Elbe, so führt die Route weiter entlang des topografisch bewegten Ufers (Geesthang) meist direkt am Wasser über die touristischen Glanzlichter Neumühlen (Museumshafen), Övelgönne (Kapitänshäuser), Teufelsbrück (Jenischpark), Blankenese (Treppen- und Villenviertel am Elbhang) und Wittenbergen (Elbstrand) bis nach Wedel. Von dort erreicht man die Elbmündung auf schleswig-holsteinischem Gebiet über Glückstadt und Brunsbüttel.

Möchte man hingegen die Tour am südlichen Elbufer fortsetzen, so setzt man ab Teufelsbrück mit der HADAG-Fähre zum Nahverkehrstarif nach Finkenwerder über. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos. Von Finkenwerder aus gelangt man über Cranz in das Alte Land, das als größtes zusammen hängendes Obstanbaugebiet besonders zur Blütezeit sehr attraktiv ist. Interessant und sehenswert sind aber auch die z. T. imposanten typischen Bauernhäuser des Alten Landes.

Wenn Sie Ihre Radwanderung variieren möchten, stehen Ihnen für eine Verknüpfung der Nordroute mit der Südroute elbabwärts die [Elbfähren](#) Blankenese - Cranz / Neuenfelde, Schulau - Lühe und Glückstadt - Wischhafen zur Verfügung.

Seit seiner Eröffnung am 15. Juni 2002 ist der Elberadweg durchgehend mit dem einheitlichen Logo eines blauen "e" auf weißem Grund gekennzeichnet.

Weitere Informationen:

Das Buch zum Elberadweg: Elberadweg, Teil 2: Von Magdeburg nach Cuxhaven, Esterbauer Verlag (www.esterbauer.com). Enthalten sind exakte Landkarten im Maßstab 1 : 75.000, zahlreiche Ortspläne, genaue Routenbeschreibungen sowie ein umfassendes Übernachtungsverzeichnis.

Der gesamte Verlauf des Elberadweges ist einsehbar auf der Homepage der Wassergütestelle Elbe: www.arge-elbe.de.












Von dort gelangt man auf die Homepages anderer Regionen, die von Elberadweg berührt werden.

























Beschreibung des Elberadweges von Bad Schandau bis Dessau: www.elberadweg.de

Beschreibung des Elberadweges von Dessau bis Cuxhaven: www.elberadweg-r2.de

Weitere Infos zum Hamburger Teilstück: www.hamburg-tourism.de

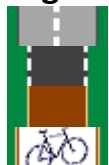
Information über die geplante HafenCity: www.HafenCity.com

Routenverlauf von Ost nach West		INFO
Östliche Landesgrenze bis Tatenberg		
1. Alternative: "Kultur-Route"		
Altengammer Marschbahndamm		
Altengammer Hausdeich		
Curslacker Deich		
Neuengammer Hausdeich		
Vorderdeich		
Sietwende		
Ochsenwerder Norderdeich		
Tatenberger Deich		
2. Alternative: "Natur-Route"		
Altengammer Marschbahndamm		
Neuengammer Marschbahndamm		

Kirchwerder Marschbahndamm	
Marschbahndamm	
Tatenberg bis westliche Landesgrenze (nördliches Elbufer)	
Moorfleeter Hauptdeich	
Kaltehofe Hauptdeich	
Elbpark Entenwerder	
Billhorner Mühlenweg	
Amsinckstraße / Högerdamm	
Deichtorplatz bis Landungsbrücken	
Landungsbrücken bis Neumühlen	
Övelgönne	
Elbuferweg	
Strandweg (am Blankeneser Jollenhafen, kurze Schiebestrecke)	
Falkensteiner Ufer	
Rissener Ufer	
Am Leuchtturm	
Finkenwerder bis westliche Landesgrenze (Variante südliches Elbufer)	
Ortslage Finkenwerder	
Aue-Hauptdeich	
Osterfelddeich	
Finkenwerder Süderdeich	
Finkenwerder Westerdeich	
Weg entlang Kleingartenkolonie	
Neß-Hauptdeich	
Neuenfelder Hauptdeich	
Cranzer Hauptdeich	

http://verkehrsinfo.hamburg.de/artikel/1,3327,JG9rPTlwNDg1JHVrPTlwNTMyJGdlbz0zJGI0ZW09NDExMzQ5NiQ_,00.html

Legende



- Fahrbahn (kleine Straßen mit meist wenig Kfz-Verkehr)
- (Geh- und) Radweg (asphaltiert, fahrbahnbegleitend oder unabhängig geführt)
- Radweg / Geh- und Radweg (nicht asphaltiert, meist in Grünanlagen)
- Schiebestrecke